

FitZ-Theatergruppe inszeniert Märchen OVB v. 09.01.2024

Aisinger Grundschüler proben für Premiere von „Lilith – Prinzessin verloren“

Rosenheim – Im April wird das FitZ-Theater an der Aisinger Grundschule das moderne Märchen „Lilith – Prinzessin verloren“ aufführen. Unter der Leitung von Lehrerin Eva Harreuther laufen bereits intensive Proben für das FitZ-Frühjahrsprogramm.

Das Stück erzählt die Geschichte eines Reiches „Fern-von-hier“, in dem eine siebte Prinzessin geboren wird. Ihre Geburt ist zunächst keine große Nachricht, bis sie und ihre sechs Schwestern spurlos verschwinden. 15 Jahre später trifft der Starkoch des Königs auf seiner Gourmetreise eine ungewöhnlich selbstbewusste Hexe. Könnte sie die verlorene Prinzessin sein? Das Publikum erwartet eine Geschichte voller Irrungen und Verwirrungen.

Die FitZ-Theatergruppe besteht aus 22 Kindern der dritten und vierten Klassen. Das deutschlandweit einmalige Begabungsförderungskonzept FitZ (Fit in die Zu-



Bis zur Aufführung im April ist es noch eine Weile hin, die Schüler der FitZ-Theatergruppe an der Aisinger Grundschule sind aber schon jetzt fleißig am Üben. FOTO RE

kunft) wird gefördert von der Sparkassenstiftung „Zukunft für die Stadt Rosenheim“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Rosenheim. Zusätzliche Unterstützung kommt von der Kultur- und Sozialstiftung Dr. Michael

Stöcker, der Gertraud Stumböck-Stiftung, der Emmy Schuster-Holzammer-Stiftung und der Bürgerstiftung Rosenheim.

Für die Requisiten sorgen die Kolleginnen der Schule. Hausmeister Mustafa Konak

ist besonders gefordert, da er für den Auf- und Abbau der Bühne verantwortlich ist. Die genauen Aufführungstermine werden rechtzeitig auf der Website der Schule www.schule-aising.de bekannt gegeben.